

	<p>Objekt: Byzanz: Heraclius I.</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Mittelalter, Frühmittelalter</p> <p>Inventarnummer: 10718</p>
--	--

Beschreibung

Spuren eines Untertyps erkennbar.

Auf der Vs. ist die Legende (Fragment) m TI AN PP A der Vs. der überprägten Münze erkennbar, auf der Rs. ist teilweise eine Jahreszahl zu sehen, die als I/Ϟ (= 6) interpretiert werden könnte, was aber nicht mit Sicherheit bestätigt werden kann. Die Legende könnte entweder auf Tiberius II. (seine Formel TIB CONSTANT bleibt meistens stetig) oder auf Mauricius hindeuten (bei Mauricius ist meistens die Formel mAVRICI TIBER zu sehen, auf manche Prägungen aber, wie die aus Antiochia, sind verderbte Versionen, mit TI oder TN zu Beginn der Legende, bekannt). Vergleich: DOC S. 270 ff. (Tiberius II.), DOC I S. 338 ff. (Mauricius).

Vorderseite: Heraclius I. (l.) und Heraclius Constantinus (r.) stehen nebeneinander in der Vorderansicht. Beide mit Chlamys und Krone, darauf Kreuz, und Globus (sphaira) mit Kreuz in der r. Hand. Zwischen ihnen oben ein Kreuz.

Rückseite: Das Wertzeichen M (= 40) in der Mitte, darüber ein Christogramm. Datierung l. und r. A/N/N/O - II/I (= Jahr 3). Unter dem M das Offizinzeichen B.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 11.77 g; Durchmesser: 28-32 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt

wann

613 n. Chr.

	wer	
	wo	Konstantinopolis
Beauftragt	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
Besessen	wann	1917-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin III. von Byzanz (612-641)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Herakleios von Byzanz (575-641)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- 40 Nummi (Follis)
- Bronze
- Christliche Ikonographie
- Frühes Mittelalter
- Frühmittelalter
- Herrscherrepräsentation
- Kaiser
- Mittelalter
- Münze
- Münzherstellung

Literatur

- Ph. Grierson, Catalogue of the Byzantine coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection II-1 (1968) 279 Nr. 76 b.
- W. Hahn, Moneta Imperii Byzantini III (1981) 223 Nr. 160 b..